

KBI Georg Kölbl, KBI Hans Wimmer, KBM Franz Eggenberger und KBM Georg Reitberger

Feuerwehrvorbilder für Jung und Alt gehen in Pension

Großer Bahnhof für Verdiente und hoch geschätzte Feuerwehrführungskräfte. Nach Jahrzehnten in der Führungsarbeit bei den Freiwilligen Feuerwehren, als Kreisbrandinspektoren bzw. als Kreisbrandmeister traten Georg Kölbl, Hans Wimmer, Franz Eggenberger und Georg Reitberger in den Feuerwehrruhestand. Große Verdienste zum Wohle der Bürger des Landkreises gewürdigt.

„Für Euren Einsatz um das Feuerwehrwesen im Landkreis Passau gebührt euch Respekt, Dank und Anerkennung. Ihr habt in den langen Jahren eurer Führungstätigkeit immer das Wohl der Feuerwehren in den Vordergrund gestellt“, betonte Kreisbrandrat Franz Silbereisen

In den Jahren eurer Führungsarbeit wurden wesentliche und richtungsweisende Entscheidungen getroffen und in die Tat umgesetzt. Ich denke hier an die Einführung der Standortausbildung und den Aufbau des Gleichwellenfunks, so Silbereisen weiter.

Georg Kölbl trat 1960 in die Freiwillige Feuerwehr Weferting ein. Von 1967 bis 1970 war er zweiter Kommandant. 1970 bis 1986 leitete er als Kommandant die Geschieke der Wehr. 1983 übernahm er das Amt des Kreisbrandmeisters. Am 01.01.1987 wurde er zum Kreisbrandinspektor ernannt und war damit für 31 Feuerwehren in 12 Gemeinden verantwortlich. Ein ganz besonderes Anliegen war ihm die Sicherstellung der Löschwasserversorgung.



In Anwesenheit von Abordnungen der Feuerwehren aus ihren Dienstbereichen und zahlreicher Ehrengäste wurden Georg Kölbl (2. v.l.) und Georg Reitberger (2. v. r.) in Anwesenheit der Ehefrauen von Landrat Hanns Dorfner in den Feuerwehrruhestand verabschiedet. Es gratulierten (v. links) Kreisbrandrat Franz Silbereisen und die Bürgermeister Theo Schuster und Eduard Moser.

Hans Wimmer trat 1964 in die Freiwillige Feuerwehr Poigham ein. Von 1969 bis 1986 leitete er als Kommandant die Geschieke der Wehr. 1983 übernahm er das Amt des Kreisbrandmeisters. Am 01.06.1986 wurde er zum Kreisbrandinspektor ernannt und war damit für 46 Feuerwehren in 10 Gemeinden verantwortlich.

Eine zeitgemäße Ausrüstung, wie die gemeinsame Beschaffung einer Wärmebildkamera und die ständige Aus und Weiterbildung seiner Feuerwehren waren ihm ein besonderes Anliegen.

Georg Reitberger engagiert sich sein 1964 in der Feuerwehr Thymau. 1982 bis 1993 war er Kommandant der Wehr. Von 1989 bis zum 30.04.2002 übte er das Amt des Kreisbrandmeister für die Feuerwehren der Gemeinden

Obernzell, Thymau und Untergriesbach aus.

Franz Eggenberger trat 1958 in die Feuerwehr Höchfürst dobl ein. 1980 bis 1986 war er 2. Kommandant. 1986 bis 1998 leitete er als Kommandant die Wehr. Für die Feuerwehren der Gemeinden Fürstzell, Neuburg a. I., und Neuhaus a. I. war er als Kreisbrandmeister von 1984 bis zum 31.01.2002 zuständig. die Kameraden Eggenberger und Reitberger waren verantwortlich für die Ausbildung Truppmann und Truppführer. In den Jahren ihrer Führungsarbeit haben sie alle gestellten Aufgaben in hervorragender Weise bewältigt. Besonders die Standortausbildung unserer Feuerwehrjugend zum Truppmann bzw. Truppführer waren von großer Bedeutung. Unzählige Aktive sind bei euch in die Schule gegangen, führte Franz Silbereisen aus.

Im Auftrag des Kreisfeuerwehrverbandes zeichnete Silbereisen Georg Kölbl, Hans Wimmer und Georg Reitberger mit der Feuerwehrehrenmedaille in Gold aus.

Persönliches Engagement, große Leistungsbereitschaft und viel Einsatzwille zeichnen diese Feuerwehrführungskräfte aus. Sie sind geprägt von der christlichen Einstellung. Ihr habt Euch um die Menschen unseres Landkreises verdient gemacht, dafür ein herzliches vergelt's Gott, lobt Landrat Hanns Dorfner. Für die besonderen Verdienste ernannte er Georg Kölbl und Hans Wimmer zum Ehrenkreisbrandinspektor und Georg Reitberger zum Ehrenkreisbrandmeister.

Gott sei dank gibt es noch Menschen die mehr tun als ihre Pflicht. Die Jahrzehnte Führungsarbeit bei den Feuerwehren sind eine stolze Lebensleistung, auf die man mit stolz zurückblicken kann. Mit



In Anwesenheit von Abordnungen der Feuerwehren aus seinem KBI-Bereich und zahlreicher Ehrengäste wurde Hans Wimmer (Mitte.) in Anwesenheit seiner Ehefrau von Landrat Hanns Dorfner in den Feuerwehrruhestand verabschiedet. Es gratulierten (v. rechts) Bürgermeister Alois Bachmeier und Kreisbrandrat Franz Silbereisen.

den Führungskräften verabschieden wir profilierte und engagierte Feuerwehrmänner, die ihren Dienst pflichtbewusst und vorbildlich erfüllt haben. Ihr habt viel Arbeit und große Verantwortung

auf Euch genommen. Dafür gebührt ein herzliches vergelt's Gott, betonten die Bürgermeister Alois Bachmeier, Tettenweis, Eduard Moser, Thyrnau und Theo Schuster Aicha v. W.